

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Christian Breithaupt.

Breithaupt, Johann Christian

London, 03.01.1745-06.02.1745

31. Januar 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188085)

den wolle. Es war aber durch mein Ansichren dazugeblieben weil er
er ohne Einwilligung meines Capitains nicht gehen durfte.

17

192 E 4212

doi.

Obil sei die Minde gestern nicht geändert, so müste das Paquet Boot
so gestern abfahren wollen, in der Nacht nach Lige. Und mein
Capitain der seierte mir das es gedulig sein müßte abfahren
wäre wenn nur das soll sein von der Seil so erwartet
würde angekommen, sage. Um den Mithun und der fahder
Minde ~~da~~ er wüßte die Puse zu Pisse gebracht, und er
fiel ab wenn im 3 Ufe sollte in der gestrigen werden.
Ich habe mich immer auf an Board und sollte im Pisse einer
Erkennung über das feine Exemplar vom Pisse in Elise an
und hat es wolle mit sein Augen wart im Pisse wie sein
fein gar in Pisse setzen lassen. Nach einer Minute wußte ich
dass Elise nicht wieder abfahren werden sollte ich mich wieder
in die Pöbige zu geb.

di. Feb.

In der Nacht aufstund ein sehr starker Wind und wolle auf diesen
ganzen Tag dauern. Ich die Paquet Boote aufsuchte nicht auf
den Hafen. Liefen London. Als ich die Logen Nimm an die
ging um die Mauer Mollen zu setzen; so sah ich alles mit der
Herrin daz wie eine Art von großen der Logen Logen
auf dem Mauer Mollen flogen und die Elise fiele so bald
sie sich aufwies ein wenig auf ihren Plumeau Logen, um zu
geben. Ich habe sie logen wüßte es so daß die Boote immer
singe in Lige ihren wüßte Plumeau so finden sie werden
wenn sie nicht wolle ihren Leben so sie Hülfe suchen werden wieder
gehen.

di. Feb.

Die Boote sind nicht logen Paquet Boote im 3 Ufe mit gelben